





Angelika Graf

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir ältere Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus, wollen eine solidarische Gesellschaft. Wir wollen, dass Alt und Jung sich gegenseitig unterstützen – für eine faire, gerechtere und eine bessere Welt! Der dumme Spruch „Wenn sich jeder um sich selbst kümmert, ist auch für alle gesorgt“ ist nicht unser Motto. Wir wollen die Solidarität zwischen den Menschen und die Mitverantwortung gegenüber den Schwächeren in unserer Gesellschaft ausbauen.

Wir wollen eine ältere Generation, die sich einmischt und Teilhabe sichert. Wir wollen endlich die Bürgerversicherung, die Begrenzung der Leiharbeit, stabile Renten und einen gesetzlichen Mindestlohn. Die Förderung privater kapitalmarktfinanzierter Finanzprodukte und die weitere Absenkung des Rentenniveaus sind Gift für eine solidarische und gerechte Gesellschaft. Zumal der demografische Wandel mehr statt weniger Solidarität notwendig macht. Wir sagen: Gerade die ältere Generation muss für diese Werte streiten und kämpfen!

Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus bringt sich innerhalb und außerhalb der Partei in diesem Sinne tatkräftig ein – immer wieder gern zusammen mit den Jüngeren in der Gesellschaft und in der Partei. Machen Sie mit – unterstützen Sie uns dabei, den älteren Menschen eine Stimme zu geben!

Ihre

*Angelika Graf*

Angelika Graf  
Bundesvorsitzende der  
Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus



AG  
**60**plus

**SPD**

**WER WIR SIND  
WAS WIR WOLLEN  
WAS WIR TUN  
DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT  
SPD 60 PLUS  
STELLT SICH VOR.**

60PLUS.SP.DE

## BETRIITTSERKLÄRUNG

Ich beantrage die Aufnahme in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

VORNAME \_\_\_\_\_  
NAME \_\_\_\_\_  
GEBURTSdatum \_\_\_\_\_  
STaTUSbüRGERSCHAFT \_\_\_\_\_  
E-MAIL \_\_\_\_\_  
TELEFON \_\_\_\_\_  
BERUF \_\_\_\_\_  
BESCHÄFTIGT BEI \_\_\_\_\_

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS  
 ANGESTELLTE/R  
 HAUSFRAU/-MANN  
 LANDWIRT/IN  
 ARBEITER/IN  
 BEAMTIN/BEAMTER  
 BERUFSOLDAT/IN  
 SELBSTTÄNDIGE/R  
 AUSZUBILDENDE/R  
 LEITENDE/R ANGESTELLTE/R  
 SCHÜLER/IN BZW. STUDENT/IN  
 RENTNER/IN BZW. PENSIONÄR/IN  
 ARBEITSSUCHEND  
 ANDERES

BETRAGSTABELLE	
Monats-Netto-einkommen	Monats-Beträge
bis 1.000 €	5,00 €
bis 2.000 €	7,50/15,00/20,00 €
bis 3.000 €	25,00/30,00/35,00 €
bis 4.000 €	45,00/60,00/75,00 €
ab 4.000 €	100,00/150,00/250,00 € und mehr

Jedes Mitglied stuft sich in der zutreffenden Einkommensgruppe selbst ein. Für Mitglieder ohne Erwerbseinkommen, ohne Pensionen bzw. Renteneinkünfte oder ohne vergleichbare Einkommen beträgt der monatliche Mitgliedsbeitrag 2,50 €. Wer Lohn-/Einkommensteuern zahlt, kann bis zur Hälfte des Mitgliedsbeitrags über die Steuererklärung zurückbekommen. Dem bis zu einer Gesamthöhe von 1.650 € (3.300 € bei gemeinsam veranlagten Paaren) werden Beiträge und Spenden an politische Parteien zu 50% direkt von der Einkommensteuer abgezogen. Bis zu weitere 1.650 € bzw. 3.300 € können vom zu versteuernden Einkommen abgezogen werden (§§ 34 g und 10 b EStG).

FRÜHERE PARTEIMITGLIEDSCHAFT IN DER SPD VON/BIS: GEWERKSCHAFT/ANDERE VEREINE

Ort, Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_ Name und Anschrift des Werbepersons \_\_\_\_\_

**ENZUGSERMÄCHTIGUNG:** Ich ermächtige die SPD widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift einzuziehen. Nach schriftlicher Benachrichtigung durch die SPD über die Umstellung auf die SEPA-Lastschrift gilt das folgende SEPA-Lastschriftmandat: Die Einzugsermächtigung erlischt dann: **SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die SPD, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der SPD auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. (Gläubiger-/Identifikationsnummer und Mandatsreferenz werden separat mitgeteilt.)

VORNAME/NAMENNAME \_\_\_\_\_  
STRASSE/HAUSNUMMER \_\_\_\_\_  
PLZ/ORT (Hauptwohnsitz) \_\_\_\_\_  
MEIN KREDITINSTITUT \_\_\_\_\_  
MEINE IBAN \_\_\_\_\_  
KONTONUMMER \_\_\_\_\_  
BETRAG PROMONAT € \_\_\_\_\_  
EINZUGSRHYTHMUS \_\_\_\_\_  
WERTEJÄHRLICH \_\_\_\_\_ JÄHRLICH \_\_\_\_\_  
HALBJÄHRLICH \_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift KontoinhaberIn \_\_\_\_\_

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
SPD-Parteivorstand  
Willy-Brandt-Haus  
Referat Mitgliederwerbung  
Wilhelmstraße 141  
10963 Berlin

Die hier erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzgesetze und der Datenschutzrichtlinie der SPD ausschließlich für die Parteiarbeit insbesondere zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, der Mitgliederinformation, der Mitgliederbetreuung und -bindung (z.B. SPD-Card) sowie des Beitragsentzugs im erforderlichen Umfang – auch durch Datenaustausch – mithilfe von Computern (automatisiert) elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt.

Ich bin damit einverstanden,  Ich bin nicht damit einverstanden,

(Zutreffendes bitte ankreuzen)  
das meine Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse) an die örtlichen SPD-Abgeordneten (MdB, Mdl, MdEP, SPD-Gemeindefraktion) sowie an die Friedrich-Ebert-Stiftung (Hiroshimastraße 7, 10785 Berlin) für die Übersendung von Einladungen und Informationsmaterial weitergegeben werden können. Dieses Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_



Angelika Graf

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir ältere Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus, wollen eine solidarische Gesellschaft. Wir wollen, dass Alt und Jung sich gegenseitig unterstützen – für eine faire, gerechtere und eine bessere Welt! Der dumme Spruch „Wenn sich jeder um sich selbst kümmert, ist auch für alle gesorgt“ ist nicht unser Motto. Wir wollen die Solidarität zwischen den Menschen und die Mitverantwortung gegenüber den Schwächeren in unserer Gesellschaft ausbauen.

Wir wollen eine ältere Generation, die sich einmischt und Teilhabe sichert. Wir wollen endlich die Bürgerversicherung, die Begrenzung der Leiharbeit, stabile Renten und einen gesetzlichen Mindestlohn. Die Förderung privater kapitalmarktfinanzierter Finanzprodukte und die weitere Absenkung des Rentenniveaus sind Gift für eine solidarische und gerechte Gesellschaft. Zumal der demografische Wandel mehr statt weniger Solidarität notwendig macht. Wir sagen: Gerade die ältere Generation muss für diese Werte streiten und kämpfen!

Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus bringt sich innerhalb und außerhalb der Partei in diesem Sinne tatkräftig ein – immer wieder gern zusammen mit den Jüngeren in der Gesellschaft und in der Partei. Machen Sie mit – unterstützen Sie uns dabei, den älteren Menschen eine Stimme zu geben!

Ihre

Angelika Graf

Bundesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus



WER WIR SIND WAS WIR WOLLEN WAS WIR TUN DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT SPD 60 PLUS STELLT SICH VOR.

60PLUS.SP.DE

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich beantrage die Aufnahme in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

VORNAME, NAME, GEBURTSDATUM, STATSÜBERGERSCHAFT, E-MAIL, TELEFON, BERUF, BESCHÄFTIGT BEI

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS

ANGESTELLTE/R, HAUSFRAU/-MANN, LANDWIRT/IN, ARBEITER/IN, BEAMTIN/BEAMTER, BERUFSOLDAT/IN, SELBSTTÄNDIGE/R, AUSZUBILDENDE/R, LETTENDE/R ANGESTELLTE/R, SCHÜLER/IN BZW. STUDENT/IN, RENTNER/IN BZW. PENSIONÄR/IN, ARBEITSSUCHEND, ANDERES

BEITRAGSTABELLE

Table with columns: Monats-Nettoeinkommen, Monatsbeiträge, Beiträge. Rows for income levels from 1.000€ to 4.000€.

Jedes Mitglied stuft sich in der zutreffenden Einkommensgruppe selbst ein. Für Mitglieder ohne Erwerbseinkommen, ohne Pensionen bzw. Renteneinkünfte oder ohne vergleichbare Einkommen beträgt der monatliche Mitgliedsbeitrag 2,50 €.

Wer Lohn-/Einkommensteuern zahlt, kann bis zur Hälfte des Mitgliedsbeitrags über die Steuererklärung zurückbekommen. Dem bis zu einer Gesamthöhe von 1.650 € (3.300 € bei gemeinsam veranlagten Paaren) werden Beiträge und Spenden an politische Parteien zu 50% direkt von der Einkommensteuer abgezogen. Bis zu weitere 1.650 € bzw. 3.300 € können vom zu versteuernden Einkommen abgezogen werden (§§ 34 g und 10 b EStG).

FRÜHERE PARTEIMITGLIEDSCHAFT IN DER SPD VON/BIS: GEWERKSCHAFT/ANDERE VEREINE

Ort, Datum und Unterschrift Name und Anschrift des Werbbers/der Werberrin

VORNAME/NAM, STRASSE/HAUSNUMMER, PLZ/ORT, MEIN KREDITINSTITUT, MEINE IBAN, KONTONUMMER, BEITRAG PRO MONAT, EINZUGSRHYTHMUS, WERTEJÄHRLICH, HALBJÄHRLICH, JÄHRLICH

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige die SPD widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift einzuziehen. Nach schriftlicher Benachrichtigung durch die SPD über die Umstellung auf die SEPA-Lastschrift gilt das folgende SEPA-Lastschriftmandat. Die Einzugsermächtigung erlischt dann: SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die SPD, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der SPD auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. (Gläubiger-Identifikationsnummer und Mandatsreferenz werden separat mitgeteilt.)

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-ParteiVorstand
Willy-Brandt-Haus
Referat Mitgliederwerbung
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin

Ort, Datum und Unterschrift KontoinhaberIn

Die hier erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzgesetze und der Datenschutzrichtlinie der SPD ausschließlich für die Parteiarbeit insbesondere zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, der Mitgliederinformation, der Mitgliederbetreuung und -bindung (z.B. SPD-Card) sowie des Beitragsinzugs im erforderlichen Umfang – auch durch Datenaustausch – mithilfe von Computern (automatisiert) elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt.
Ich bin damit einverstanden, Ich bin nicht damit einverstanden, (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ort, Datum und Unterschrift

EINTRETEN.SP.DE

FÜR ZUSAMMENHAFT GEBEN HELFE JEZT IN DIE SPD

DAFÜR TRETE ICH EIN SPD



Angelika Graf

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir ältere Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus, wollen eine solidarische Gesellschaft. Wir wollen, dass Alt und Jung sich gegenseitig unterstützen – für eine faire, gerechtere und eine bessere Welt! Der dumme Spruch „Wenn sich jeder um sich selbst kümmert, ist auch für alle gesorgt“ ist nicht unser Motto. Wir wollen die Solidarität zwischen den Menschen und die Mitverantwortung gegenüber den Schwächeren in unserer Gesellschaft ausbauen.

Wir wollen eine ältere Generation, die sich einmischt und Teilhabe sichert. Wir wollen endlich die Bürgerversicherung, die Begrenzung der Leiharbeit, stabile Renten und einen gesetzlichen Mindestlohn. Die Förderung privater kapitalmarktfinanzierter Finanzprodukte und die weitere Absenkung des Rentenniveaus sind Gift für eine solidarische und gerechte Gesellschaft. Zumal der demografische Wandel mehr statt weniger Solidarität notwendig macht. Wir sagen: Gerade die ältere Generation muss für diese Werte streiten und kämpfen!

Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus bringt sich innerhalb und außerhalb der Partei in diesem Sinne tatkräftig ein – immer wieder gern zusammen mit den Jüngeren in der Gesellschaft und in der Partei. Machen Sie mit – unterstützen Sie uns dabei, den älteren Menschen eine Stimme zu geben!

Ihre

*Angelika Graf*

Angelika Graf  
Bundvorsitzende der  
Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus



WER WIR SIND  
WAS WIR WOLLEN  
WAS WIR TUN  
DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT  
SPD 60 PLUS  
STELLT SICH VOR.

60PLUS.SP.DE

BEITRIITTSERKLÄRUNG

Ich beantrage die Aufnahme in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

VORNAME \_\_\_\_\_

NAME \_\_\_\_\_

GEBURTSdatum \_\_\_\_\_  
Tag \_\_\_\_\_ Monat \_\_\_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_

STATSBÜRGERSCHAFT \_\_\_\_\_  
 DEUTSCH  EU-BÜRGER/IN  NICHT EU-BÜRGER/IN

E-MAIL \_\_\_\_\_

TELEFON \_\_\_\_\_

BERUF \_\_\_\_\_

BESCHÄFTIGT BEI \_\_\_\_\_

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS

ANGESTELLTE/R

HAUSFRAU/-MANN

LANDWIRT/IN

ARBEITER/IN

BEAMTIN/BEAMTER

BERUFSSTÄNDIGE/R

SELBSTSTÄNDIGE/R

AUSZUBILDENDE/R

LEITENDE/R ANGESTELLTE/R

SCHÜLER/IN BZW. STUDENT/IN

RENTNER/IN BZW. PENSIONÄR/IN

ARBEITSSUCHEND

ANDERES \_\_\_\_\_

BEITRAGSTABELLE

Monats-Nettoeinkommen	Monatsbeiträge
bis 1.000 €	5,00 €
bis 2.000 €	7,50/15,00/20,00 €
bis 3.000 €	25,00/30,00/35,00 €
bis 4.000 €	45,00/60,00/75,00 €
ab 4.000 €	100,00/150,00/250,00 € und mehr

Jedes Mitglied stuft sich in der zutreffenden Einkommensgruppe selbst ein. Für Mitglieder ohne Erwerbseinkommen, ohne Pensionen bzw. Renteneinkünfte oder ohne vergleichbare Einkommen beträgt der monatliche Mitgliedsbeitrag 2,50 €.

Wer Lohn-/Einkommensteuern zahlt, kann bis zur Hälfte des Mitgliedsbeitrags über die Steuererklärung zurückbekommen. Dem bis zu einer Gesamthöhe von 1.650 € (3.300 € bei gemeinsam veranlagten Paaren) werden Beiträge und Spenden an politische Parteien zu 50% direkt von der Einkommensteuer abgezogen. Bis zu weitere 1.650 € bzw. 3.300 € können von zu versteuernden Einkommen abgezogen werden (§§ 34 g und 10 b EStG).

FRÜHERE PARTEIMITGLIEDSCHAFT IN DER SPD VON/BIS: GEWERKSCHAFT/ANDERE VEREINE \_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_ Name und Anschrift des Werbbers/der Werberrin \_\_\_\_\_

VORNAME/NAM E \_\_\_\_\_

STRASSE/HAUSNUMMER \_\_\_\_\_

PLZ/ORT (Hauptwohnsitz) \_\_\_\_\_

MEIN KREDITINSTITUT \_\_\_\_\_

MEINE IBAN \_\_\_\_\_

KONTONUMMER \_\_\_\_\_

BEITRAG PROMONAT € \_\_\_\_\_

EINZUGSRHYTHMUS

WERTELÄHRLICH  JÄHRLICH

HALBJÄHRLICH \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift KontoinhaberIn \_\_\_\_\_

**EINZUGSERMÄCHTIGUNG:** Ich ermächtige die SPD widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift einzuziehen. Nach schriftlicher Benachrichtigung durch die SPD über die Umstellung auf die SEPA-Lastschrift gilt das folgende SEPA-Lastschriftmandat: Die Einzugsermächtigung erlischt dann: **SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die SPD, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der SPD auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. (Gläubiger-/Identifikationsnummer und Mandatsreferenz werden separat mitgeteilt.)

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
 SPD-Parteivorstand  
 Willy-Brandt-Haus  
 Referat Mitgliederwerbung  
 Wilhelmstraße 141  
 10963 Berlin

Die hier erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzgesetze und der Datenschutzrichtlinie der SPD ausschließlich für die Partiarbeit insbesondere zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, der Mitgliederinformation, der Mitgliederbetreuung und -bindung (z.B. SPD-Card) sowie des Beitragsinzugs im erforderlichen Umfang – auch durch Datenträgeraustausch – mithilfe von Computern (automatisiert) elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt.

Ich bin damit einverstanden,  Ich bin nicht damit einverstanden, (Zutreffendes bitte ankreuzen)

das meine Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse) an die örtlichen SPD-Abgeordneten (MdB, MdL, MdEP, SPD-Gemeindefraktion) sowie an die Friedrich-Ebert-Stiftung (Hroschinasstraße 7, 10785 Berlin) für die Übersendung von Einladungen und Informationsmaterial weitergegeben werden können. Dieses Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_



Angelika Graf

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir ältere Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus, wollen eine solidarische Gesellschaft. Wir wollen, dass Alt und Jung sich gegenseitig unterstützen – für eine faire, gerechtere und eine bessere Welt! Der dumme Spruch „Wenn sich jeder um sich selbst kümmert, ist auch für alle gesorgt“ ist nicht unser Motto. Wir wollen die Solidarität zwischen den Menschen und die Mitverantwortung gegenüber den Schwächeren in unserer Gesellschaft ausbauen.

Wir wollen eine ältere Generation, die sich einmischt und Teilhabe sichert. Wir wollen endlich die Bürgerversicherung, die Begrenzung der Leiharbeit, stabile Renten und einen gesetzlichen Mindestlohn. Die Förderung privater kapitalmarktfinanzierter Finanzprodukte und die weitere Absenkung des Rentenniveaus sind Gift für eine solidarische und gerechte Gesellschaft. Zumal der demografische Wandel mehr statt weniger Solidarität notwendig macht. Wir sagen: Gerade die ältere Generation muss für diese Werte streiten und kämpfen!

Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus bringt sich innerhalb und außerhalb der Partei in diesem Sinne tatkräftig ein – immer wieder gern zusammen mit den Jüngeren in der Gesellschaft und in der Partei. Machen Sie mit – unterstützen Sie uns dabei, den älteren Menschen eine Stimme zu geben!

Ihre

Angelika Graf

Angelika Graf  
Bundvorsitzende der  
Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus



WER WIR SIND  
WAS WIR WOLLEN  
WAS WIR TUN  
DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT  
SPD 60 PLUS  
STELLT SICH VOR.

60PLUS.SP.DE

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich beantrage die Aufnahme in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

VORNAME, NAME, GEBURTSdatum, STaTSBUrgERSCHAFT, E-MAIL, TELEFON, BERUF, BESCHÄFTIGT BEI

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS: ANGESTELLTE/R, HAUSFRAU/-MANN, LANDWIRT/IN, ARBEITER/IN, BEAMTIN/BEAMTER, BEFUSSSOLDAT/IN, SELBSTTÄNDIGE/R, AUSZUBILDENDE/R, LETTENDE/R ANGESTELLTE/R, SCHÜLER/IN BZW. STUDENT/IN, RENTNER/IN BZW. PENSIONÄR/IN, ARBEITSSUCHEND, ANDERES

Table with columns: BEITRAGSTABELLE, Monats-Netto-einkommen, Monatsbeiträge. Rows for income levels from 1.000€ to 4.000€.

Jedes Mitglied stuft sich in der zutreffenden Einkommensgruppe selbst ein. Für Mitglieder ohne Erwerbseinkommen, ohne Pensionen bzw. Renteneinkünfte oder ohne vergleichbare Einkommen beträgt der monatliche Mitgliedsbeitrag 2,50 €.

FRÜHERE PARTEIMITGLIEDSCHAFT IN DER SPD VON/BIS: GEWERKSCHAFT/ANDERE VEREINE

Ort, Datum und Unterschrift Name und Anschrift des Werbbers/der Werberrin

VORNAME/NAMe, STRaGE/HAUSNUMMER, PLZ/ORT, MEIN KREDITINSTITUT, MEINE IBAN, KONTONUMMER, BEITRAG PROMONAT, EINZUGSRHYTHMUS, WERTELÄHRUCH, HALBJÄHRUCH, JÄHRUCH

ENZUGSERMÄCHTIGUNG: Ich ermächtige die SPD widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift einzuziehen. Nach schriftlicher Benachrichtigung durch die SPD über die Umstellung auf die SEPA-Lastschrift gilt das folgende SEPA-Lastschriftmandat: Die Einzugsermächtigung erlischt dann: SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die SPD, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der SPD auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. (Gläubiger-/Identifikationsnummer und Mandatsreferenz werden separat mitgeteilt.)

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
SPD-Parteivorstand  
Willy-Brandt-Haus  
Referat Mitgliederwerbung  
Wilhelmstraße 141  
10963 Berlin

Ort, Datum und Unterschrift KontoinhaberIn

Die hier erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzgesetze und der Datenschutzrichtlinie der SPD ausschließlich für die Parteiarbeit insbesondere zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, der Mitgliederinformation, der Mitgliederbetreuung und -bindung (z.B. SPD-Card) sowie des Beitragsinzugs im erforderlichen Umfang – auch durch Datenaustausch – mithilfe von Computern (automatisiert) elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt.

Ort, Datum und Unterschrift



Angelika Graf

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir ältere Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus, wollen eine solidarische Gesellschaft. Wir wollen, dass Alt und Jung sich gegenseitig unterstützen – für eine faire, gerechtere und eine bessere Welt! Der dumme Spruch „Wenn sich jeder um sich selbst kümmert, ist auch für alle gesorgt“ ist nicht unser Motto. Wir wollen die Solidarität zwischen den Menschen und die Mitverantwortung gegenüber den Schwächeren in unserer Gesellschaft ausbauen.

Wir wollen eine ältere Generation, die sich einmischt und Teilhabe sichert. Wir wollen endlich die Bürgerversicherung, die Begrenzung der Leiharbeit, stabile Renten und einen gesetzlichen Mindestlohn. Die Förderung privater kapitalmarktfinanzierter Finanzprodukte und die weitere Absenkung des Rentenniveaus sind Gift für eine solidarische und gerechte Gesellschaft. Zumal der demografische Wandel mehr statt weniger Solidarität notwendig macht. Wir sagen: Gerade die ältere Generation muss für diese Werte streiten und kämpfen!

Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus bringt sich innerhalb und außerhalb der Partei in diesem Sinne tatkräftig ein – immer wieder gern zusammen mit den Jüngeren in der Gesellschaft und in der Partei. Machen Sie mit – unterstützen Sie uns dabei, den älteren Menschen eine Stimme zu geben!

Ihre

Angelika Graf

Bundvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus



WER WIR SIND
WAS WIR WOLLEN
WAS WIR TUN
DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT
SPD 60 PLUS
STELLT SICH VOR.

60PLUS.SP.DE

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich beantrage die Aufnahme in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

VORNAME, NAME, GEBURTSdatum, STATSbüRGERSCHAFT, E-MAIL, TELEFON, BERUF, BESCHÄFTIGT BEI

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS, ANGESTELLTE/R, HAUSFRAU/-MANN, LANDWIRT/IN, ARBEITER/IN, BEAMTIN/BEAMTER, BERUFSSTÄNDIGE/R, AUSSUBILDENDE/R, LETZENDE/R ANGESTELLTE/R, SCHÜLER/IN BZW. STUDENT/IN, RENTNER/IN BZW. PENSIONÄR/IN, ARBEITSSUCHEND, ANDERES

Table with 2 columns: BEITRAGSTABELLE, Monats-Netto-einkommen, Monatsbeiträge

Jedes Mitglied stuft sich in der zutreffenden Einkommensgruppe selbst ein. Für Mitglieder ohne Erwerbseinkommen, ohne Pensionen bzw. Renteneinkünfte oder ohne vergleichbare Einkommen beträgt der monatliche Mitgliedsbeitrag 2,50 €.

FRÜHERE PARTEIMITGLIEDSCHAFT IN DER SPD VON/BIS: GEWERKSCHAFT/ANDERE VEREINE

Ort, Datum und Unterschrift Name und Anschrift des Werbbers/der Werberrin

VORNAME/NAM, STRASSE/HAUSNUMMER, PLZ/ORT, MEINKREDITINSTITUT, MEINE IBAN, KONTONUMMER

BEITRAG PROMONAT € EINZUGSRHYTHMUS, WERTELÄHRUCH, HALBJÄHRUCH, JÄHRUCH

Ort, Datum und Unterschrift KontoinhaberIn

ENZUGSERMÄCHTIGUNG: Ich ermächtige die SPD widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift einzuziehen. Nach schriftlicher Benachrichtigung durch die SPD über die Umstellung auf die SEPA-Lastschrift gilt das folgende SEPA-Lastschriftmandat: Die Einzugsermächtigung erlischt dann: SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die SPD, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der SPD auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. (Gläubiger-/Identifikationsnummer und Mandatsreferenz werden separat mitgeteilt.)

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
SPD-Parteivorstand
Willy-Brandt-Haus
Referat Mitgliederwerbung
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin

Die hier erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzgesetze und der Datenschutzrichtlinie der SPD ausschließlich für die Parteiarbeit insbesondere zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, der Mitgliederinformation, der Mitgliederbetreuung und -bindung (z.B. SPD-Card) sowie des Beitragsinzugs im erforderlichen Umfang – auch durch Datenaustausch – mithilfe von Computern (automatisiert) elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt.

Ich bin damit einverstanden, Ich bin nicht damit einverstanden,

das meine Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse) an die örtlichen SPD-Abgeordneten (MdB, MdL, MdEP, SPD-Gemeindefraktion) sowie an die Friedrich-Ebert-Stiftung (Hitroshinasstraße 7, 10785 Berlin) für die Übersendung von Einladungen und Informationsmaterial weitergegeben werden können. Dieses Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum und Unterschrift

EINTRETEN,SPD.DE

FÜHR ZUSAMMENHAI. GEBEN HETZE. JEZTI IN DIE SPD

DAFÜR TRET EICH EIN SPD



Angelika Graf

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

wir ältere Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus, wollen eine solidarische Gesellschaft. Wir wollen, dass Alt und Jung sich gegenseitig unterstützen – für eine faire, gerechtere und eine bessere Welt! Der dumme Spruch „Wenn sich jeder um sich selbst kümmert, ist auch für alle gesorgt“ ist nicht unser Motto. Wir wollen die Solidarität zwischen den Menschen und die Mitverantwortung gegenüber den Schwächeren in unserer Gesellschaft ausbauen.

Wir wollen eine ältere Generation, die sich einmischt und Teilhabe sichert. Wir wollen endlich die Bürgerversicherung, die Begrenzung der Leiharbeit, stabile Renten und einen gesetzlichen Mindestlohn. Die Förderung privater kapitalmarktfinanzierter Finanzprodukte und die weitere Absenkung des Rentenniveaus sind Gift für eine solidarische und gerechte Gesellschaft. Zumal der demografische Wandel mehr statt weniger Solidarität notwendig macht. Wir sagen: Gerade die ältere Generation muss für diese Werte streiten und kämpfen!

Die Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus bringt sich innerhalb und außerhalb der Partei in diesem Sinne tatkräftig ein – immer wieder gern zusammen mit den Jüngeren in der Gesellschaft und in der Partei. Machen Sie mit – unterstützen Sie uns dabei, den älteren Menschen eine Stimme zu geben!

Ihre

*Angelika Graf*

Angelika Graf  
Bundvorsitzende der  
Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus



**WER WIR SIND  
WAS WIR WOLLEN  
WAS WIR TUN  
DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT  
SPD 60 PLUS  
STELLT SICH VOR.**

60PLUS.SP.DE

## BETRIITTSERKLÄRUNG

Ich beantrage die Aufnahme in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD):

**VORNAME** \_\_\_\_\_

**NAME** \_\_\_\_\_

**GEBURTSdatum** \_\_\_\_\_

**STATUSBÜRGERSCHAFT** Tag \_\_\_\_\_ Monat \_\_\_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_

DEUTSCH  EU-BÜRGER/IN  NICHT EU-BÜRGER/IN

**E-MAIL** \_\_\_\_\_

**TELEFON** \_\_\_\_\_

**BERUF** \_\_\_\_\_

**BESCHÄFTIGT BEI** \_\_\_\_\_

**BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS**

ANGESTELLTE/R

HAUSFRAU/-MANN

LANDWIRT/IN

ARBEITER/IN

BEAMTIN/BEAMTER

BERUFSSTÄNDIGE/R

SELBSTSTÄNDIGE/R

AUSZUBILDENDE/R

LEITENDE/R ANGESTELLTE/R

SCHÜLER/IN BZW. STUDENT/IN

RENTNER/IN BZW. PENSIONÄR/IN

ARBEITSSUCHEND

ANDERES \_\_\_\_\_

**FRÜHERE PARTEIMITGLIEDSCHAFT IN DER SPD VON/BIS: GEWERKSCHAFT/ANDERE VEREINE**

Ort, Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_ Name und Anschrift des Werbbers/der Werbberin \_\_\_\_\_

**ENZUGSEMÄCHTIGUNG:** Ich ermächtige die SPD widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift einzuziehen. Nach schriftlicher Benachrichtigung durch die SPD über die Umstellung auf die SEPA-Lastschrift gilt das folgende SEPA-Lastschriftmandat: Die Einzugsermächtigung erlischt dann: **SEPA-Lastschriftmandat:** Ich ermächtige die SPD, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der SPD auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. (Gläubiger-/Identifikationsnummer und Mandatsreferenz werden separat mitgeteilt.)

**VORNAME/NAM** \_\_\_\_\_

**STRASSE/HAUSNUMMER** \_\_\_\_\_

**PLZ/ORT** (Hauptwohnsitz) \_\_\_\_\_

**MEINKREDITINSTITUT** \_\_\_\_\_

**MEINE IBAN** \_\_\_\_\_

**KONTONUMMER** \_\_\_\_\_

**BIC** \_\_\_\_\_

**DIENSTSTELLEN** \_\_\_\_\_

**HAUPTSTELLEN** \_\_\_\_\_

**BEITRAG PROMONAT €** \_\_\_\_\_

**BEITRAGSRHYTHMUS**

WERTELÄHRLICH  JÄHRLICH

HALBJÄHRLICH

**BANKLEITZAHL** \_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift KontoinhaberIn \_\_\_\_\_

**SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS**  
SPD-Parteivorstand  
Willy-Brandt-Haus  
Referat Mitgliederwerbung  
Wilhelmstraße 141  
10963 Berlin

Die hier erhobenen personenbezogenen Daten werden entsprechend der Datenschutzgesetze und der Datenschutzrichtlinie der SPD ausschließlich für die Parteiarbeit insbesondere zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, der Mitgliederinformation, der Mitgliederbetreuung und -bindung (z.B. SPD-Card) sowie des Beitragsinzugs im erforderlichen Umfang – auch durch Datenaustausch – mithilfe von Computern (automatisiert) elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt.

Ich bin damit einverstanden,  Ich bin nicht damit einverstanden, **(Zutreffendes bitte ankreuzen)**

dass meine Kontaktdaten (Name, Vorname, Adresse, E-Mail-Adresse) an die örtlichen SPD-Abgeordneten (MdB, MdL, MdEP, SPD-Gemeindefraktion) sowie an die Friedrich-Ebert-Stiftung (Hiroshimastraße 7, 10785 Berlin) für die Übersendung von Einladungen und Informationsmaterial weitergegeben werden können. Dieses Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum und Unterschrift \_\_\_\_\_

## EINTRETEN.SP.DE

FÜHR ZUSAMMENHÄLT,  
GEBEHT HEITZE,  
JETZT IN DER SPD

DAFÜR TRETE  
ICH EIN  
SPD